



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

DIENSTAG, DEN 22. MAI 2018

STAATSANZEIGER

NR. 17 / SEITE 497

INHALT

Seite

Seite

Seite

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Umwelttechnische Berufe 497

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) (Antragsteller: Günter Müller, 56746 Spessart) 497

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Antragsteller: Herr Eberhard Gillen, 54616 Winterspelt) 498

Sonstige Veröffentlichungen

Auflösung des Kirchenbauvereins für die Katholische Kirchengemeinde St. Severus Boppard e. V. 498

Auflösung des Vereins Simunye e. V. Freunde der Harding Special School Südafrika 498

Bekanntmachung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Abstimmungsverfahren für die K 65, Ausbau der Ortsdurchfahrt Bechhofen) .. 498

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (Mittwoch, 6. Juni 2018) 498

Auflösung „Wählerversammlung für Koblenz: Joachim Hofmann-Göttig zum Oberbürgermeister 498

Auflösung der Mainzer Kinder und AIDS Stiftung 498

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz (ZAS) (Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018) 498

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Ausbau der Ortsdurchfahrt Würzweiler im Zuge der Landstraße Nr. 400 (L 400) zwischen dem westlichen und dem nördlichen Ortsausgang Richtung Gerbach) 499

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Umbau des Verkehrsknotens Bundesautobahn Nr. 63 (A 63) / Bundesstraße Nr. 420 (B 420) an der Anschlussstelle Wörrstadt Ost zu einem Kreisverkehrsplatz) 499

Öffentliche Ausschreibungen 499

Stellenausschreibungen 500

Bekanntmachungen der Gerichte 504

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

2119.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Umwelttechnische Berufe

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes im Land Rheinland-Pfalz vom 15. Mai 2008 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

1. Prüfungstermin:

Die Prüfungen finden in der Zeit vom **27. November 2018 bis 1. Februar 2019** statt.

2. Anmeldefrist:

31. August 2018 bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

3. Prüfungstage:

Die schriftliche Prüfung findet am **27. und 28. November 2018** statt, die praktische / mündliche Prüfung **bis zum 1. Februar 2019**, wobei die genaue terminliche Festlegung durch den jeweiligen Prüfungsausschuss erfolgt.

Trier, den 2. Mai 2018

- 41 203/12 -

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Julia Dietz

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

2120.

Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) (Antragsteller: Günter Müller, 56746 Spessart)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als obere Wasserbehörde bekannt:

Herr Günter Müller, Im Wiesengrund 1, 56746 Spessart, beantragt gemäß § 43 Abs. 1 des Landeswassergesetzes (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127) die Zulassung der Errichtung und des Betriebes einer Anlage für die Schiffswerft in Oberwinter, Rhein-km 639,427 linkes Ufer.

Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 312-37-131-01/2016 geführten Zulas-

sungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die gemäß §§ 3 a und 3 c i. V. m. Ziffer 13.12 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) erforderliche allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Koblenz, den 28. März 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Monika F e h r - K n a b e

2121.

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Antragsteller: Herr Eberhard Gillen, 54616 Winterspelt)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Herr Eberhard Gillen, Im Bungert 9, 54616 Winterspelt, beantragt die immissionschutzrechtliche Genehmigung für eine wesentliche Änderung einer Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle, bei der die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag und einer Produktionskapazität von jährlich 1,2 Mio. Normkubikmetern Rohgas oder mehr (hier: Biogasanlage mit einer Durchsatzkapazität von 28,2 t/d und einer Produktionskapazität von 1,57 Mio. Nm³/a) auf dem Betriebsgelände in 54616 Winterspelt, Im Bungert 9 (Gemarkung Winterspelt, Flur 16, Flurstücke 115, 117/2). Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 314-23-232-7/2012-01 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 i. V. m. § 9 Abs. 4 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Die wesentlichen Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht können im Internetangebot der SGD Nord (www.sgd-nord.rlp.de) unter dem Link „Bekanntmachungen“ nachgelesen werden.

Koblenz, den 7. Mai 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Lisa V o i g t

Sonstige Veröffentlichungen

2122.

Auflösung des Kirchenbauvereins für die Katholische Kirchengemeinde St. Severus Boppard e. V.

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: Klaus Brager, Parkstraße 40, 56154 Boppard; Heinrich Nick, Burgstraße 2, 56154 Boppard; Gerhard Mallmann, Sabelstraße 45, 56154 Boppard;

Joachim Machwirth; Hohlstraße 14, 56154 Boppard; Wilhelm Neiser, Ahornweg 45, 56154 Boppard; Ludwig Höffling, Fransikanerstraße 1, 56154 Boppard; Hermann-Josef Ludwig, Rheinallee 44, 56154 Boppard.

Boppard, den 14. Mai 2018

Die Liquidatoren

2123.

Auflösung des Vereins Simunye e. V. Freunde der Harding Special School Südafrika

Der Verein Simunye e. V., Freunde der Harding Special School Südafrika, ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin: Frau Margarete Wilhelm, Gonsenheimer Straße 11, 55257 Budenheim, anzumelden.

Budenheim, den 2. Mai 2018

Die Liquidatorin

2124.

Bekanntmachung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Abstimmungsverfahren für die K 65, Ausbau der Ortsdurchfahrt Bechhofen)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die K 65, Ausbau in der Ortsdurchfahrt Bechhofen, durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist. Die Prüfung der Kriterien „Merkmale des Vorhabens“, „Standort des Vorhabens“ sowie „Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen“ hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 3. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

2125.

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (Mittwoch, 6. Juni 2018)

Die öffentliche Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz findet am Mittwoch, 6. Juni 2018, um 9.00 Uhr, im großen Ratssaal des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Regularien

- TOP 1.1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 1.4 Annahme des Protokolls der Vertretungssitzung vom 15. November 2017

TOP 2 Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans (ROP) IV Westpfalz

- TOP 2.1 Erläuterungen zur 3. Teilfortschreibung des ROP IV Westpfalz
- TOP 2.2 Beschlussfassung zur Anhörung und Offenlage der 3. Teilfortschrei-

bung des ROP IV Westpfalz gem. § 14 (4) Nr. 2 LPlG (erfolgt i. V. m. der erneuten Offenlage der 2. Teilfortschreibung (aus 2017))

TOP 3 Wahlen / Besetzung der Ausschüsse I und II

- TOP 3.1 Wahl der Mitglieder des Ausschusses I (Regionalplanung)
- TOP 3.2 Wahl der Mitglieder des Ausschusses II (Regionalentwicklung)

TOP 4 Verschiedenes

Kaiserslautern, den 14. Mai 2018

Planungsgemeinschaft Westpfalz
OB Dr. Klaus W e i c h e l
Vorsitzender

2126.

Auflösung „Wählerversammlung für Koblenz: Joachim Hofmann-Göttig zum Oberbürgermeister

Der Verein, eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Koblenz, VR 20520, ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: 1. Eckhard Kunz, Mainzer Straße 108, 56068 Koblenz; 2. Alexander Hof, Weiherstraße 2 a), 56567 Neuwied.

Koblenz, den 9. Mai 2018

Die Liquidatoren

2127.

Auflösung der Mainzer Kinder und Aids Stiftung

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - als Stiftungsbehörde des Landes Rheinland-Pfalz - hat den Beschluss vom 23. September 2016 der Mainzer Kinder und Aids Stiftung mit Sitz in Mainz über die Auflösung der Mainzer Kinder und Aids Stiftung (SV-Nr. 394) gemäß § 10 der Stiftungssatzung i. V. m. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 6 Abs. 1 LStiftG genehmigt. Mit Aufhebung der Stiftung geht das zu diesem Zeitpunkt vorhandene Stiftungsvermögen nach Abzug etwa bestehender Verbindlichkeiten in vollem Umfang auf den Förderverein der Aids-Hilfe Mainz e. V. über.

Mainz, den 8. Mai 2018

Der Liquidator

2128.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz (ZAS)

(Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018)

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 mitsamt dem 1. Nachtragsstellenplan 2018 und seinen Anlagen liegen gemäß § 97 Abs. 2 GemO zur Einsichtnahme von Mittwoch, den 23. Mai 2018 bis einschließlich Dienstag, den 5. Juni 2018, in der Verwaltung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südwestpfalz, Delaware Avenue 14 a, 66953 Pirmasens, 2. OG, während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag: jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr; Freitag: von 9.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich aus. In der Zeit von Mittwoch, den 23. Mai 2018 bis einschließlich Dienstag, den 5. Juni 2018, können Einwohner des Verbandsgebietes Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 mitsamt dem 1. Nachtragsstellenplan 2018 und seinen Anlagen schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Zweckverband Abfallverwertung Süd-

westpfalz, Delaware Avenue 14 a, 66953 Pirmasens, einreichen.

Pirmasens, den 14. Mai 2018

Zweckverband Abfallverwertung
Südwestpfalz (ZAS)
Dr. Bernhard Mathies
Verbandsvorsteher

2129.

**Bekanntmachung gemäß § 5
Abs. 2 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Ausbau der Ortsdurchfahrt Würzweiler
im Zuge der Landstraße Nr. 400 (L 400)
zwischen dem westlichen und
dem nördlichen Ortsausgang
Richtung Gerbach)

Der Landesbetrieb Mobilität Worms (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 67547 Worms, Schönauer Straße 5, beabsichtigt den Ausbau der Ortsdurchfahrt Würzweiler im Zuge der Landstraße Nr. 400 (L 400) zwischen dem westlichen Ortszugang und dem nördlichen Ortsausgang Richtung Gerbach. Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich der Verbandsgemeinde Rockenhausen im Donnersbergkreis.

Es ist geplant, den vorhandenen Verkehrsraum und die Nebenflächen neu zu gliedern, um den Verkehrsablauf insbesondere auch im Fußgängerbereich zu verbessern. Hier kommen unter anderem Querungshilfen mit Bodenindikatoren für mobilitätseingeschränkte Menschen zum Einsatz. Die Fahrbahn ist insgesamt in einem maroden Zustand und die Straßenentwässerung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt besteht dringender Handlungsbedarf, um die Verkehrssicherheit und -qualität zu gewährleisten und nachhaltig zu verbessern. Die Ausbaustrecke hat eine Länge von rund 504 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass für das Bauvorhaben keine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Worms, den 8. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Worms
Bernhard Knoop
Dienststellenleiter

2130.

**Bekanntmachung gemäß § 5
Abs. 2 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Umbau des Verkehrsknotens
Bundesautobahn Nr. 63 (A 63) /
Bundesstraße Nr. 420 (B 420)
an der Anschlussstelle Würzstadt Ost
zu einem Kreisverkehrsplatz)

Der Landesbetrieb Mobilität Worms (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 67547 Worms, Schönauer Straße 5, beabsichtigt, den Verkehrsknoten Bundesautobahn Nr. 63 (A 63) / Bundesstraße Nr. 420 (B 420) an der Anschlussstelle Würzstadt Ost zu einem Kreisverkehrsplatz umzubauen. Das Vorhaben tangiert die Gemarkungen Würzstadt und Schornsheim in der Verbandsgemeinde Würzstadt, Landkreis Alzey-Worms.

Die B 420 bildet die Vorfahrtsstraße am bestehenden Verkehrsknoten. Bedingt durch ihre gerade Streckenführung fahren Ver-

kehrsteilnehmer vermehrt hohe Geschwindigkeiten, wodurch sich der Einmündungsbereich in der Vergangenheit zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt hat.

Durch die Maßnahme erfährt der Knotenpunkt eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und -qualität, insbesondere wird das Geschwindigkeitsniveau reduziert, der Verkehrsfluss verbessert und damit das Konfliktpotential minimiert.

Die Ausbaulänge auf der B 420 beträgt rund 170 m, auf dem Zufahrtsast zur A 63 ca. 105 m. Die bestehende Autobahnbrücke über die A 63 wird durch die Maßnahme nicht verändert.

Die Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass für das Bauvorhaben keine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Worms, den 8. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Worms
Bernhard Knoop
Dienststellenleiter

Öffentliche Ausschreibungen

2131.

**DRK Schmerz-Zentrum Mainz
Öffentliche Ausschreibung**

Die DRK Krankenhaus GmbH RLP, Auf der Steig 14, 55131 Mainz schreibt die Gewerke

- Elektro-Demontage (Elvis-ID: E78483481)
- Technische Demontagen und Provisorien (Elvis-ID: E87194664)
- Abriss Rohbauarbeiten (Elvis-ID: E73881767)
- Interimsküche (Elvis-ID: E53697899)

für die Baumaßnahme DRK Schmerz-Zentrum Mainz / 2. Bauabschnitt - Modernisierung Altbau EU-weit im Offenen Verfahren nach VOB/A aus.

Die Veröffentlichung der kompletten Bekanntmachungen erfolgt im EU-Amtsblatt, auf der Homepage des DRK Schmerz-Zentrums Mainz unter www.drk-schmerz-zentrum.de und im Subreport unter www.subreport.de. Die Vergabeunterlagen können kostenfrei von der Ausschreibungsplattform subreport mithilfe der Elvis-ID's heruntergeladen werden.

Mainz, den 8. Mai 2018

Decker
Geschäftsführer

2132.

**Baumaßnahme:
Fraunhofer IMM Mainz**

Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

Vergabenummer:
V_173_755990_44

Gewerk:
MSR- und GLT Installation

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1 Bezeichnung:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Vergabestelle Bau
z. Hd. Falk Woldt
Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon / Telefax:
+49 (0)89/1205-3299 /
+49 (0)89/1205-7518
Internet / Beschafferprofil:
www.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1.1 Verg.Nr. - Bezeichnung:
V_173_755990_44_MSR- und GLT Installation
- II.1.2 Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
Ausführungsort:
IMM Mainz
Carl-Zeiss-Straße 18 - 20
55129 Mainz
- NUTS-Code 'DEB35'
Maßnahme:
Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum
- II.1.6 CPV-Code:
45315700-5, 45315100-9, 45315000-8, 45317000-2
- II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose 1
- II.1.9 Nebenangebote:
nicht zugelassen, Einschränkungen siehe ggf. auch II.2.1
- II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.):
MSR- und GLT Installationen
- ISP 1 (UG) mit ca. 244 Datenpunkten für Wärmeversorgung, Wasseraufbereitung, Druckluft und Belüftungsanlagen
 - ISP 2 (2. OG) mit ca. 611 Datenpunkten für Kälteversorgung, RLT-Anlagen, Brandschutzklappensteuerung und -überwachung sowie Luftvolumenstromregelung
 - ISP 3 (2. OG) mit ca. 96 Datenpunkten für die Aufschaltung der Gasdetektion
 - Einbindung der Schalt- und Regelanlagen in die Gebäudeleittechnik im Bestand (Hersteller: Neuberger)
 - Ausbildung von Schnittstellen zur Gasdetektion mit Weiterverarbeitung der Informationen auf Managementebene.
- II.3 Ausführungsfristen:
Beginn: 10. September 2018
Ende: 25. Juli 2019

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1.1 geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000,- EUR und ggf. 423
- III.1.2 Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- III.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

- III.2 Geforderte Nachweise:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1 Verfahrensart:
Offenes Verfahren
- IV.2 Zuschlagskriterien:
Preis
- IV.3.1 Aktenzeichen:
V_173_755990_44_MSR- und GLT Installation
- V.3.2 Vorinformation: - vom -
- IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
Kosten: keine
Hinweise:
Nach § 11 EU und § 12 a EU VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- IV.3.7 Bindefrist des Angebots:
Datum: 7. August 2018
- IV.3.8 Angebotseröffnung:
Datum: 8. Juni 2018
Uhrzeit 10.30
Ort: siehe Vergabeunterlagen
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine

Abschnitt VI: andere Informationen

- VI.3 Zusätzliche Angaben:
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.
- VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A):
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt,
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
- VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
8. Mai 2018

Stellenausschreibungen

2133.

Im MINISTERIUM FÜR BILDUNG in MAINZ ist zum 1. August 2018 die Stelle

einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung 4 A „Berufsbildende Schulen“.

Berufsbildende Schulen sollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen über ein differenziertes und in den jeweiligen Bildungsgängen und Schulformen abgestimmtes System bestmögliche persönliche und berufliche Bildungs- und Entwicklungschancen anbieten können. Daher bedarf es einer ständigen qualitativen und strukturellen Weiterentwicklung des berufsbildenden Schulsystems. Die Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung ist für die Landesregierung von zentraler Bedeutung.

Die künftige Leitung dieser Abteilung erwartet ein interessantes und sehr verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen:

- die Erarbeitung von konzeptionellen Vorschlägen für die qualitative und strukturelle Weiterentwicklung der berufsbildenden Schulen innerhalb der rheinland-pfälzischen Schullandschaft
- die Weiterentwicklung von Konzepten zur Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen
- Zusammenarbeit mit den anderen Bundesländern in den KMK-Gremien für die Berufliche Bildung
- die Ausübung der Obersten Schulaufsicht sowie die inhaltliche Ausgestaltung der berufsbildenden Schulen
- die Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften für diesen Bereich
- die schulpolitische Beratung der Hausleitung

Wir suchen eine besonders qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung (bevorzugt 1. und 2. Staatsexamen für ein Lehramt) und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der berufsbildenden Schulen in einer verantwortlichen Position mit Führungsaufgaben. Erfahrungen in obersten Landesbehörden und in der Schulaufsicht sind von Vorteil.

Kenntnisse des rheinland-pfälzischen Schulsystems und Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung schulpolitischer Konzepte und Reformen setzen wir voraus.

Wir erwarten eine professionelle Kommunikationskompetenz, hohe Koordinationsfähigkeit, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Initiative, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Die Persönlichkeit muss über einen situativen Führungsstil und hohe Integrationskraft sowie Bereitschaft zur Umsetzung moderner Personalentwicklungsmaßnahmen in einem innovativen Team verfügen.

Wir bieten eine Besoldung nach Besoldungsgruppe B 3 Landesbesoldungsgesetz oder ein entsprechendes Entgelt für tariflich Beschäftigte mit einer Option auf Beförderung nach B 6 bzw. analogem Entgelt bei Vorliegen der stellenplanmäßigen Voraussetzungen.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Das Ministerium

für Bildung unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 7/B4A/2018 bis zum 30. Juni 2018** elektronisch an

poststelle@bm.rlp.de

oder an das

**Ministerium für Bildung
- Personalreferat -
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz**

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bm.rlp.de.

2134.

Im MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR in MAINZ ist in der Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben und Weiterbildung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

im Referat Beteiligung und Controlling in Vollbeschäftigung zu besetzen. Die Stelle kann auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden.

Wir suchen eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften, möglichst mit einschlägiger Berufserfahrung innerhalb oder außerhalb der öffentlichen Verwaltung und guten Kenntnissen des Rechnungswesens.

Wir erwarten die Fähigkeit, sich rasch in wechselnde Aufgabenstellungen einarbeiten zu können sowie eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit. Unverzichtbar sind hervorragende Kenntnisse der Datenverarbeitung (Excel, Access), eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Flexibilität.

Wir bieten im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesG bzw. im Beschäftigtenverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht die Möglichkeit einer Übernahme ins Beamtenverhältnis.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben

wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 12/W1/2018 bis zum 15. Juni 2018** elektronisch an

poststelle@mwwk.rlp.de

oder an das

**Ministerium für Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
- Personalreferat -
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz**

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur finden Sie auf unserer Homepage unter www.mwwk.rlp.de.

2135.

Beim LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM RHEINLAND-PFALZ (LBZ) ist am Standort KOBLENZ frühestens ab August 2018

**eine befristete Teilzeitstelle
in der Landesstelle Bestandserhaltung**

zu besetzen.

1. Stellenumfang / Teilzeitfähigkeit / Befristungsdauer

Der Umfang der Stelle beträgt 50 % einer Vollzeitstelle bei 39 Wochenstunden regelmäßiger Arbeitszeit (somit 19,5 Stunden). Die Stelle ist im Rahmen einer Mutterschutz- / Elternzeitvertretung befristet für ein Jahr zu besetzen. Die Stelle ist nicht teilbar.

2. Stellenbewertung / Eingruppierung

Die Eingruppierung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach TV-L unter Berücksichtigung der derzeitigen Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

3. Organisatorische Anbindung

Abteilung: Direktion
Standort: Koblenz

4. Aufgaben

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Beratung zu sämtlichen Fragen der Bestandserhaltung von schriftlichem Kulturgut
- Öffentlichkeitsarbeit und hierbei fachliche Zuarbeit für Pressearbeit, Auftritt in Social Media, Veranstaltungsarbeit

- Fachliche Zuarbeit bei der Vergabe von Fördermitteln
- Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen zu Themen der Bestandserhaltung
- Koordination des „Netzwerkes“ der Archive und Bibliotheken in RLP

5. Formale Voraussetzungen

- BA in Restaurierung und Konservierung oder vergleichbarer Ausbildungsabschluss

6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Umfassende und vertiefte Kenntnisse in allen Fragen der Erhaltung von schriftlichem Kulturgut in Bibliotheken und Archiven
- Erfahrung in der Papierrestaurierung wünschenswert
- Bereitschaft, sich fortzubilden und den Zugang zu neuen Themengebieten eigenständig zu erarbeiten

7. Persönliche Kompetenzen

- Hohes Engagement und Freude am Ausbau der Landesstelle
- Hohe kommunikative Kompetenz
- Eigeninitiative und eigenverantwortliche, strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität, Organisationsgeschick sowie Belastbarkeit
- Sichere Anwendung der üblichen Informations- und Kommunikationstechnik und der gängigen MS Office Software (Word, Excel, Outlook)
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2018-B04 bis 10. Juni 2018** an das

**Landesbibliothekszenrum
Rheinland-Pfalz
Zentrale Verwaltung
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz**

Bitte sehen Sie von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet wird. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- oder Reisekosten können

nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf (bitte als eine Datei mit maximal 5 MB Größe) unter der Adresse

vw@lbz-rlp.de

eingereicht werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: für fachliche Fragen: Frau Dr. Gerlach (0261 91500-100); für tarifrechtliche Fragen: Herr Helwing (0261 91500-153).

2136.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist bei der KRIMINALDIREKTION MAINZ zum 1. Juli 2018 die

Leitung des Kommissariats 11

neu zu besetzen.

Aufgaben:

- Führung des Kriminalkommissariats, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
- Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter
- Organisation, Koordination und Kontrolle der Ermittlungsaufträge / Vorgänge
- Lageanalyse, Planung und verantwortliche Umsetzung von Konzepten zur Bekämpfung von Kriminalitätsbrennpunkten
- Leitung von kommissariatsinternen Einsätzen oder sonstiger Einsätze auf Weisung
- Leitung von Sonder-, insbesondere Mordkommissionen
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben in BAO-Lagen

Anforderungen:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei ab Besoldungsgruppe A 11
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) mit Führungsausbildung oder
- Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst (Aufstiegsausbildung) und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsfortbildung
- Vierjährige Verwendung im gehobenen Polizeidienst
- Erfahrungen in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung komplexer Verfahren
- Langjährige Mitarbeit in Sonderkommissionen und langjährige Erfahrungen in der Leitung von Sonder- und Mordkommissionen
- sowie Kenntnisse im Bereich von Todesermittlungen

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick

- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.
- Besondere Stressresistenz und Handlungskompetenz in Einsatzlagen der Schwerstkriminalität, besonders bei herausragenden Kapitaldelikten mit entsprechender Öffentlichkeitswirksamkeit

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Mainz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Funktion ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Über eine mögliche Berücksichtigung teilzeitbeschäftigter Bewerberinnen und Bewerber kann unter Beachtung von Umfang, Lage und Verteilung der täglichen Arbeitszeit entschieden werden. Diese Daten sind in der Bewerbung insofern anzugeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

2137.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bei der POLIZEIINSPEKTION MAINZ 3

**eine / n
Dienstgruppenleiter / in.**

Aufgaben:

- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
- Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe
- Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung
- Vertretung des Dienststellenleiters außerhalb der allgemeinen Dienstzeit
- Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter

Anforderungsprofil:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte

- der Schutzpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Mainz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen, entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

2138.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS KOBLENZ / POLIZEIDIREKTION NEUWIED ist zum 1. November 2018 die nachgenannte Führungsfunktion neu zu besetzen:

**Stellv. Leiterin / Leiter
der Polizeiinspektion Straßenhaus.**

Um diese Stelle können sich rheinland-pfälzische Beamtinnen / Beamte der Kriminalpolizei mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt (geh. Polizeidienst) ab der Besoldungsgruppe A 12 bewerben, sofern die nachaufgeführten Bewerbungsvoraussetzungen gegeben sind:

Aufgabenbeschreibung:

Führung des Kriminal- und Bezirksdienstes bzw. Führung des Wechselschichtdienstes; Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter; Organisation, Koordination und Kontrolle der Geschäfts- und Informationsabläufe der Polizeiinspektion; Mitwirkung bei der Abstimmung der Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Bezirksdienst und Wechselschichtdienst; Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung und Führung von herausragenden Lagen auf Inspektionsebene; Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion.

Anforderungsprofil:

- Abschluss des Studiums an der Hochschule (zuvor Fachhochschule) für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Polizei - oder Abschluss der Aufstiegsausbildung (Befähigung für das dritte Einstiegsamt)
- Führungsqualifizierung - Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsqualifizierung (vor und nach Entscheidung über die Stellenvergabe).
- Mindestens vierjährige Verwendung in einem Amt ab dem dritten Einstiegsamt sowie Führungserfahrung in Stab und / oder Linie.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Im Hinblick auf die Abwesenheitsvertretung wird ferner die Fähigkeit und Anwendung der leitbildorientierten Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwartet.

Erwartet werden auch die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

Im Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Die zu besetzende Funktionsstelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten ggf. entsprochen werden kann.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens sind Bewerbergespräche vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an das

Polizeipräsidium Koblenz
Referat PV 3
Moselring 10 - 12
56068 Koblenz

2139.

Bei der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ sind in der Zentralstelle Schieß- und Einsatztraining zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Hahn-Flughafen mehrere Stellen als

Einsatztrainer / -innen

zu besetzen.

Folgende Aufgabenschwerpunkte gehören zum Arbeitsfeld der künftigen Stelleninhaberinnen bzw. der künftigen Stelleninhaber:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der übertragenen berufspraktischen Anteile des Hochschulstudiums nach Maßgabe des Studienplanes einschließlich vorgegebener Leistungsüberprüfungen
- Begleitung der beruflichen Sozialisation der Studierenden, auch außerhalb der festgelegten Dienstzeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Grundlagenarbeit auf Landesebene
- Ausarbeitung und Aktualisierung von Aus- und Fortbildungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Planung und Nachbereitung von Schieß- und Einsatztrainings
- Durchführung von Schieß- und Einsatztrainings in der Aus- und Fortbildung
- Nachbereitung von Einsatzlagen gemäß der entwickelten Standards

Im Bedarfsfall sind die Aufgaben an allen Standorten der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz (Enkenbach-Alsenborn, Hahn-Flughafen sowie Wittlich-Wengerohr) sowie an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

Bildungsabschluss:

Bewerben können sich Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte mit abgeschlossenem Studium an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz oder einem vergleichbaren Abschluss. Eine mindestens zweijährige Erfahrung in der polizeilichen Sachbearbeitung wird vorausgesetzt.

Anforderungen:

- Sicherer Umgang mit Microsoft Office Produkten
- Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
- Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Kooperation und ausgeprägte Teamarbeit
- Bereitschaft zum Erwerb der für die Ausübung der Stelle erforderlichen Kenntnisse

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, vielfältige Tätigkeit
- in einem interdisziplinären Team
- mit hoher Eigeninitiative und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten
- mit Bezug zur polizeilichen Praxis
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Team

Sonstiges:

Die Bewerberinnen bzw. die Bewerber müssen die Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb der nachfolgend aufgeführten Qualifizierungen erklären, soweit sie nicht bereits über diese Qualifikationen verfügen:

- Ausbildung zum Einsatztrainer und
- Erwerb der Übungsleiterlizenz „Breiten- und Freizeitsport“

Zur Sicherung einer praxisnahen Aus- und Fortbildung wird von den Bewerberinnen und Bewerbern die Bereitschaft erwartet, berufspraktische Kompetenzen im Rahmen von Hospitationen im polizeilichen Einzeldienst zu festigen und zu aktualisieren.

Insbesondere bei Trainerinnen wird zudem die Fähigkeit zur Unterstützung weiblicher Studierender bei der Entwicklung eines modernen Rollenbildes als Polizei-beamtin sowie die Kompetenz als Ansprechperson für weibliche Studierende vor allem für Fragen im Zusammenhang mit körperlichen Anforderungen und Problemstellungen im polizeilichen Einsatz erwartet.

Uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit werden für die Ausübung der Funktion dauerhaft vorausgesetzt.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet und soll bei Teilzeitvariante in der Summe zu 100 Prozent besetzt werden.

Da wir eine Erhöhung des Frauenanteils anstreben, werden Frauen bei Vorlage von Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des LGG Rheinland-Pfalz vorrangig berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbung:

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr EKKH Lothar Wecker (Tel.: 06543 985-162) gerne zur Verfügung.

Die Personalauswahl wird neben der notwendigen dienstlichen Beurteilung sowie einem Sport- und Schießtest auch

auf eine Präsentation und ein Vorstellungsgespräch gestützt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit detaillierten Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang bitte ich **bis spätestens 8. Juni 2018** auf dem Dienstweg an folgende Adresse zu richten:

Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen

2140.

Beim BEZIRKSVERBAND PFALZ sind in der ZENTRALVERWALTUNG in KAISERSLAUTERN zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Referatsleitung
Bauwesen und Gebäudemanagement
(BesGr. A 14 LBesG / EG 14 TVöD)

und

Architektin / Architekt oder
Bauingenieurin / Bauingenieur
(EG 11 TVöD).

Der Bezirksverband Pfalz ist ein höherer Kommunalverband und zuständig für Belange, die unterhalb der Landesebene und oberhalb der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise in der Pfalz angesiedelt sind. Er ist Träger bzw. Mitträger verschiedener Einrichtungen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Gesundheit, Natur- und Verbraucherschutz sowie Energie.

Das Referat ist zuständig für das Bauwesen (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten), das Gebäudemanagement und die zentralen Dienste einschließlich der damit verbundenen Vergabeverfahren. Es besteht aus rund 20 Beschäftigten und wird aufgrund der Vielzahl unserer laufenden und zukünftigen ambitionierten Bauprojekte weiter personell aufgestockt. Für die Einrichtungen des Bezirksverbands ohne eigene Verwaltung übernimmt das Referat das Gebäudemanagement, das Beschaffungswesen, die Haushaltsangelegenheiten, die Zentralen Dienste und die Kommunikationseinrichtungen (ohne EDV), ferner Arbeitsschutz und -sicherheit.

Gesucht wird für die Referatsleitung eine Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen (TU, TH, FH) und 2. Staatsexamen oder langjährige entsprechende Erfahrung bei öffentlichen Arbeitgebern.

Die / Der künftige Referatsleiter / in muss mehrjährige Erfahrungen haben mit Neubauten und dem Bauen im Bestand. Unerlässlich sind sehr gute Kenntnisse im öffentlichen Auftragswesen, Bau- und Honorarrecht. Die Referatsleitung übernimmt Projektsteuerungs- und Bauherrenaufgaben, kennt sich mit Kostenschätzungen und -überwachungen aus.

Wir erwarten mehrjährige einschlägige Berufs- und Führungserfahrung, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit und hohe Sozialkompetenz im Umgang mit den

verschiedenen Kontaktpersonen. Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien und Entscheidungsträgern sind vorteilhaft.

Die / Der Architekt / in oder Bauingenieur / in arbeitet als technische / r Sachbearbeiter / in der Referatsleitung zu. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Vorbereitung und Durchführung von Bauprojekten (Neu-, Um- und Erweiterungsbau) in den Einrichtungen des Bezirksverbands Pfalz
- Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Wahrnehmen von Bauherren- und Projektsteuerungsaufgaben nach Zuweisung durch die Referatsleitung

Erwartet wird ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens (TH, TU, FH) sowie einschlägige Erfahrungen, insbesondere beim Bauen im Bestand, ferner Kenntnisse im öffentlichen Auftragswesen, Bau- und Honorarrecht.

Die zukünftigen Stelleninhaber / innen arbeiten konstruktiv mit dem bestehenden Team zusammen, sind zuverlässig, verantwortungsbewusst und selbstständig.

Auf beiden Positionen fallen häufig Dienstreisen an, daher ist der Führerschein der Klasse B erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen, um deren Unterrepräsentanz zu beseitigen.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem kreativen und engagierten Team und erbitten Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10. Juni 2018** an

**Bezirksverband Pfalz
Referat 20
Bismarckstraße 17
67655 Kaiserslautern**

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Johann, Tel. Nr. 0631 3647-140, zur Verfügung.

Eine Rücksendung Ihrer Unterlagen erfolgt nicht, daher senden Sie uns bitte keine Originale, Schnellhefter o. ä. zu.

die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister ist, wer Deutsche (r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige (r) eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl des 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit in Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Gewählt werden kann nicht, wer am Tage des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 5 / B 6 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 5 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 6 ist frühestens nach Ablauf der ersten beiden Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Nach erfolgter Wahl wäre eine Wohnsitzaufnahme der Bewerberin / des Bewerbers in der Stadt Pirmasens wünschenswert.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 10. September 2018, 18.00 Uhr, beim

Wahlleiter oder der Stadtverwaltung Pirmasens einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 69. Tage vor der Wahl in den Bekanntmachungsorganen der Stadt Pirmasens öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Stadtverwaltung politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und / oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, polizeiliches Führungszeugnis, Zeugnisabschriften und lückenloser Tätigkeitsnachweis) werden erbeten **bis zum 31. Juli 2018 (keine Ausschlussfrist)** an:

**Stadtverwaltung Pirmasens
z. Hd. Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
- Wahl des Oberbürgermeisters -
Rathaus am Exerzierplatz
66953 Pirmasens**

2142.

Die STADT SPEYER sucht mehrere

Sachbearbeiter / innen

für die Außenstelle der Ausländerbehörde in der Kurpfalz-Kaserne.

Sind Sie interessiert?
Dann entnehmen Sie bitte detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten unserer Internetseite: <http://www.speyer.de> unter: Rathaus-Verwaltung-Stellenangebote.

Bekanntmachungen der Gerichte

2141.

Bei der STADT PIRMASENS (rund 43.000 Einwohnerinnen und Einwohner) ist die Stelle

der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers ab 1. Mai 2019 neu zu besetzen. Die Oberbürgermeisterin / Der Oberbürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pirmasens am Sonntag, 28. Oktober 2018 für eine Wahlzeit von acht Jahren in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt (Urwahl). Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 11. November 2018, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl

2143.

Beschluss

In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern der am 20. 12. 2017 verstorbenen Hannelore Maria Mayer, geb. Bauer, geboren am 5. 5. 1946, ergeht durch das Amtsgericht - Nachlassgericht - Idar-Oberstein am 2. Mai 2018 folgender Beschluss:

1. Folgenden Nachlassgläubigern werden ihre angemeldeten Forderungen gegen den Nachlass der am 20. 12. 2017 verstorbenen Hannelore Maria Mayer, geb. Bauer, vorbehalten:
 - a) Bernd Gerhardt - Forderung in Höhe von 158,97 EUR aus Schornsteinfegerarbeiten
 - b) Hauptzollamt Koblenz - Forderung in Höhe von 45,00 EUR aus Kfz-Steuer
 - c) Stadtwerke Idar-Oberstein - Forderung in Höhe von 111,84 EUR aus Wasser- und Abwasserrückständen
 - d) ARD ZDF Deutschlandradio Beitrags-service - Forderung in Höhe von 274,39

- EUR aus gesetzlich geschuldeten Rundfunkbeiträgen für Betriebsstätte
- e) ARD ZDF Deutschlandradio Beitrags-service - Forderung in Höhe von 1137,04 EUR aus gesetzlich geschuldeten Rundfunkbeiträgen für eine Wohnung
- f) Viktor Weinbender - Forderung in Höhe von 58,71 EUR für ärztliche Behandlung
- g) Nadine Munsteiner - Forderung in Höhe von 2807,79 EUR
- h) Stadtverwaltung Idar-Oberstein - Forderung in Höhe von 1046,33 EUR aus Grundsteuer
2. Die übrigen Nachlassgläubiger, soweit nicht ihre Rechte nach dem Gesetz unberührt bleiben, können - unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen befriedigt zu werden - von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt und jeder Erbe nach

der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeiten haftet.

3. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.
4. Der Geschäftswert wird auf 9000,- EUR festgesetzt.

Idar-Oberstein, den 4. Mai 2018

- 62 VI 42/18 - Das Amtsgericht

2144.

Beschluss

In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern der am 25. 3. 2016 verstorbenen Anette Martha Pick, geb. Gnädig, geboren am 9. 6. 1961 in Idar-Oberstein, letzte Anschrift: Wasenstraße 48, 55743 Idar-Oberstein, ergeht durch das Amtsgericht - Nachlassgericht - Idar-Oberstein am 4. Mai 2018 folgender Beschluss:

1. Folgenden Nachlassgläubigern werden ihre angemeldeten Forderungen gegen den Nachlass der am 25. 3. 2016 verstorbenen Anette Martha Pick, geb. Gnädig, vorbehalten:
 - a) EOS Deutscher Inkasso-Dienst GmbH - Forderung in Höhe von 2.680,54 EUR aus Vollstreckungsbescheid vom 14. März 2006
 - b) EOS Deutscher Inkasso-Dienst GmbH - Forderung in Höhe von 1.339,31 EUR aus Vollstreckungsbescheid vom 18. Mai 2004
 - c) Stadtverwaltung Idar-Oberstein - Forderung in Höhe von 896,43 EUR aufgrund überzahlter Sozialhilfe
2. Die übrigen Nachlassgläubiger, soweit nicht ihre Rechte nach dem Gesetz unberührt bleiben, können - unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen befriedigt zu werden - von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt und jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeiten haftet.

Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Idar-Oberstein, den 9. Mai 2018

- 62 IV 84/18 - Das Amtsgericht

2145.

Für den am Verfahren als Geschäftsführer beteiligten Georg Krause, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird gemäß § 6 ZVG als Zustellungsvertreter (§ 6 ZVG) Herr Rechtsanwalt Rudolf Assion, Kaiserstraße 42, 55116 Mainz, bestellt.

Die öffentliche Zustellung dieser Entscheidung wird angeordnet.

Mainz, den 3. Mai 2018

- 260 K 24/17 - Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

2146.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 2, Briefnummer 1544858, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Spiesheim Blatt 992

in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 13.140,20 EUR wird für kraftlos erklärt.

Alzey, den 1. Mai 2018

- 97 UR II 39/17 - Das Amtsgericht

2147.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wehbach Blatt 1157 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 55.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 11. April 2018

- 41 UR II 19/17 - Das Amtsgericht

2148.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Nohn Blatt 699 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 3000,- Reichsmark nebst 5 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Daun, den 4. Mai 2018

- 3A UR II 20/17 - Das Amtsgericht

2149.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 8920416, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Beuren (Hunsrück) Blatt 1429 in Abteilung III Nr. 8 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Hermeskeil, den 4. Mai 2018

- 1 UR II 19/17 - Das Amtsgericht

2150.

Ausschließungsbeschluss: Die Sparbücher der Kreissparkasse Birkenfeld (Birkenfelder Landesbank): Sparbuchnummer 3310005099, ausgestellt für das Konto 3310005099; Sparbuchnummer 3310036636, ausgestellt für das Konto 3310036636; Sparbuchnummer 3312028800, ausgestellt für das Konto 3312028800; Sparbuchnummer 3310005102, ausgestellt für das Konto 3310005102; Sparbuchnummer 3310036660, ausgestellt für das Konto 3310036660; Sparbuchnummer 3310036644, ausgestellt für das Konto 3310036644; jeweiliger Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Kreishandwerksschaft Birkenfeld, Mainzer Straße 188, 55743 Idar-Oberstein, werden für kraftlos erklärt.

Idar-Oberstein, den 7. Mai 2018

- 38 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2151.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Vallendar Blatt 2698 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Vallendar Blatt 2698 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 22.600,- DM werden für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 3. Mai 2018

- 152 UR II 57/17 - Das Amtsgericht

2152.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 8905042, über die im Grundbuch des Amtsge-

richts Lahnstein Gemarkung Osterspai Blatt 1856 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 75.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Lahnstein, den 30. April 2018

- 26 UR II 24/17 - Das Amtsgericht

2153.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Ettringen Blatt 1880 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 90.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mayen, den 4. Mai 2018

- 2 UR II 22/17 - Das Amtsgericht

2154.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 093032, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Montabaur Blatt 5487 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Montabaur, den 27. April 2018

- 19a UR II 17/17 - Das Amtsgericht

2155.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 5247679, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Eitelborn Blatt 1043 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 61.500,- DM mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Montabaur, den 27. April 2018

- 19a UR II 22/17 - Das Amtsgericht

2156.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Stahlhofen Blatt 758 eingetragene Eigentümer Frau Elisabeth Hommrich geb. Manns, geb. 21. 7. 1875, letzter bekannter Wohnsitz 56412 Stahlhofen, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Montabaur, den 27. April 2018

- 19a UR II 28/17 - Das Amtsgericht

2157.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 103974, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Winzeln Blatt 2010 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 7669,38 EUR wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 26. April 2018

- 1 UR II 23/16 - Das Amtsgericht

2158.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4484227, über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Sankt Goarshausen Blatt 750 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 30.677,51 EUR (60.000,- DM) nebst 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 2. Mai 2018

- 3 UR II 15/17 - Das Amtsgericht

2159.

Ausschließungsbeschluss: Die folgenden im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Eitelsbach auf Blatt 499 Flur 4 Flurstück 12/1, Verkehrsfläche, Eitelsbacher Straße (68 qm groß), eingetragenen Miteigentümer werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Trier, den 2. Mai 2018

- 50A UR II 23/17 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

2160.

Frau Irma Steinke, Römerstraße 3, 55239 Gau-Odernheim, und Frau Brigitte Schubert, Wachenbuchener Straße 1, 63454 Hana, und Herr Marc Weindorf, Goldbachstraße 6, 55234 Albig, haben am 17. November 2017 (UR-Nr. 1172/2017, Notarin Rohde in Alzey) den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief, Gruppe 1, Briefnummer 048560, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Albig Blatt 2496 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 7669,38 EUR. Eingetragener Berechtigter: R+V Lebensversicherung a.G., Eltville (ehemals Raiffeisen- und Volksbanken-Versicherung, Lebensversicherungsgesellschaft a.G., Wiesbaden).

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 1. Mai 2018

- 97 UR II 4/18 -

Das Amtsgericht

2161.

Frau Martha Apollonia Haunz, Neue Pforte 9, 55291 Saulheim, hat am 5. Januar 2018 (UR-Nr. 30/2018, Notarin Flohr in Alzey) den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Alzey Gemarkung Nieder-Saulheim Blatt 3968. Bezeichnung: Gemarkung Nieder-Saulheim Flur 16 Flurstück 75, Landwirtschaftsfläche im Wahlig, mit 419 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Friedrich Koch, Geschäftsmann. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: 55268 Nieder-Olm.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Alzey, den 1. Mai 2018

- 97 UR II 6/18 -

Das Amtsgericht

2162.

Die Volksbank Alzey-Worms eG, Marktplatz 19, 67547 Worms, hat am 12. April 2018 den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 150344, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Ober-Saulheim Blatt 1879 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 664,68 EUR. Eingetragener Be-

rechtigter: Volksbank Alzey-Worms eG, Worms.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 2. August 2018** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 2. Mai 2018

- 97 UR II 8/18 -

Das Amtsgericht

2163.

Herr Andreas Schneiders, Paulsstraße 64, 54470 Lieser; Herr Martin Schneiders, Im Treff 9, 54296 Trier; Herr Siegfried Schneiders, St. Martinstraße 24 a, 54498 Piesport; Frau Bernadette Schneiders, Alte Medem 16, 21762 Otterndorf; Herr Heinrich Schneiders, Im Pützburger 17, 54498 Piesport, und Herr Walter Schneiders, Enschenmühlerweg 20, 54347 Neumagen-Dhron, haben den Antrag auf Ausschließung der Eigentümer von Grundstücken bei Gericht eingereicht. Betroffen sind folgende Grundstücke im Bezirk des Grundbuchamtes Bernkastel-Kues: Gemarkung Neumagen Blatt 4292 BV Nr. 1 Flur 1 Flurstück Nr. 224, Waldfläche, Auf der Krummfurch, Größe 2530 qm; Gemarkung Niederremmel Blatt 5223 BV Nr. 1 Flur 39 Flurstück Nr. 83, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Aufm Kuhschwanz, Größe 1358 qm; Gemarkung Niederremmel Blatt 5418 BV Nr. 1 Flur 39 Flurstück Nr. 84, Landwirtschaftsfläche, Aufm Kuhschwanz, Größe 1097 qm; Gemarkung Niederremmel Blatt 5429 BV Nr. 1 Flur 39 Flurstück Nr. 82, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Aufm Kuhschwanz, Größe 569 qm; Gemarkung Piesport Blatt 2246 BV Nr. 1 Flur 18 Flurstück Nr. 162, Landwirtschaftsfläche, Auf Drietenberg, Größe 106 qm; Gemarkung Piesport Blatt 2247 BV Nr. 1 Flur 17 Flurstück Nr. 21, Gebäude- und Freifläche, Klausener Pfad 5, Größe 118 qm; Gemarkung Piesport Blatt 2247 BV Nr. 2 Flur 17 Flurstück Nr. 22, Gebäude- und Freifläche, Klausener Pfad 5, Größe 56 qm; sowie ein 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Gemarkung Niederremmel Blatt 5236 BV Nr. 1 Flur 39 Flurstück Nr. 86, Landwirtschaftsfläche, Aufm Kuhschwanz, Größe 249 qm. Im Grundbuch eingetragene Eigentümer: Johann Schneiders, Piesport; Katharina Schneiders geb. Kirsten, Piesport; Apollonia Kirsten, Piesport; in den einzelnen Grundbuchblättern in verschiedenen Bruchteilen- bzw. Gesamthandsgemeinschaften oder als Alleineigentümer.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 17. August 2018** vor dem Amtsgericht Bernkastel-Kues anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Bernkastel-Kues, den 7. Mai 2018

- 4b UR II 5/18 -

Das Amtsgericht

2164.

Die Volksbank Eifel eG, Bedastraße 11, 54634 Bitburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15344657, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Neidenbach Blatt 1137 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 70.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Biersdorf eingetragene Genossenschaft in Biersdorf.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. September 2018** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden und die Urkunde vorzu-

legen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bitburg, den 4. Mai 2018

- 5 UR II 4/18 -

Das Amtsgericht

2165.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG in Ludwigsburg hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief der Gruppe 02 mit der Nr. 10937362 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Gernersheim Blatt 1420 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 108.822,97 EUR. Eingetragener Berechtigter: Wüstenrot Bank AG für Wohnungswirtschaft, Ludwigsburg (Rechtsnachfolger: Wüstenrot Bausparkasse AG).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Gernersheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gernersheim, den 7. Mai 2018

- 1b UR II 6/17 -

Das Amtsgericht

2166.

Herr Klaus-Dieter Schmitt, Gartenfeldstraße 20, 54413 Geisfeld, und Frau Irmgard Schmitt, Gartenfeldstraße 20, 54413 Geisfeld, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Hermeskeil Gemarkung Geisfeld Blatt 1366. Bezeichnung: Grünland, Auf Klein Deutscheid. Miteigentümer zu einem 1/2-Anteil ist laut Grundbucheintrag: Herr Johann Franziskus Knippel, geboren am 25. 3. 1909, verstorben am 31. 3. 1984, zuletzt wohnhaft in Geisfeld.

Der im Grundbuch eingetragene Miteigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 4. September 2018** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Hermeskeil, den 4. Mai 2018

- 1 UR II 6/18 -

Das Amtsgericht

2167.

Frau Olga Klos, Schulstraße 27, 54411 Hermeskeil, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen sind die Grundstücke: Amtsgericht Hermeskeil, Gemarkung Züsch Blatt 1331. Bezeichnung: Ackerland, In den Birkenstückern, und Ackerland, Auf der Nonnweilerhöf. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Peter Schmitt-Kolling und dessen Ehefrau Viktorine geborene Kolling. Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümer: 5509 Züsch.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Hermeskeil, den 7. Mai 2018

- 1 UR II 7/18 -

Das Amtsgericht

2168.

Frau Olga Klos, Schulstraße 27, 54411 Hermeskeil, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist

das Grundstück: Amtsgericht Hermeskeil Gemarkung Züsich Blatt 995. Bezeichnung: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, In der Schlackenwies. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Viktoria Schmitt, geb. Kolling. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: 5509 Züsich.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Hermeskeil, den 7. Mai 2018

- 1 UR II 8/18 - Das Amtsgericht

2169.

Frau Ninja-Jasmin Freund, In der Stier 2 a, 56295 Lonnig, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6941791, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Winnigen Blatt 3845 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 2.000.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Koblenz, Bahnhofstraße 11, 56068 Koblenz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02, Briefnummer 13955266, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Winnigen Blatt 3845 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 120.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Koblenz, Bahnhofstraße 11, 56068 Koblenz.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. August 2018** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Koblenz, den 30. April 2018

- 153 UR II 15/18 - Das Amtsgericht

2170.

Der Hilfsberechtigte Roman Wieser hat sich gemäß § 138 Abs. 1 ZVG ermächtigen lassen, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung der infolge Nichtvorlage des Grundschuldbriefes unbekannten Berechtigten zu beantragen.

Die unbekannten Berechtigten der Ansprüche aus der im Wohnungsgrundbuch von Germersheim Blatt 6657 in Abt. III unter laufender Nr. 5 eingetragenen Grundschuld mit Brief über 80.000,- EUR (eingetragener Berechtigter Slawik Schorin) und aus der im Teileigentumsgrundbuch von Germersheim Blatt 6633 in Abt. III unter lfd. Nr. 5 eingetragenen Grundschuld mit Brief über 60.000,- EUR (eingetragener Berechtigter Slawik Schorin) gemäß des im Verteilungstermin vom 26. Juli 2016 aufgestellten Teilungsplans und dort unter Abschnitt V Ziffer 5 zugeteilten Beträge in Höhe von 32.243,10 EUR (Abschnitt IV. 4.1.3) und 3760,58 EUR (Abschnitt IV. 4.1.6) werden aufgefordert, ihre Rechte **bis zu dem 6. Juli 2018** bei dem Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung von der Befriedigung aus dem zugeteilten Betrag in Höhe von 36.003,68 EUR erfolgen wird und die Auszahlung an den Hilfsberechtigten gemäß Teilungsplan erfolgen wird.

Landau, den 27. März 2018

- 1 K 145/14 - Das Amtsgericht

2171.

Der Hilfsberechtigte Roman Wieser hat sich gemäß § 138 Abs. 1 ZVG ermächtigen lassen, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung der infolge Nichtvorlage des Grundschuldbriefes unbekannten Berechtigten zu beantragen.

Die unbekannten Berechtigten der Ansprüche aus der im Wohnungsgrundbuch von Germersheim Blatt 6601 in Abt. III unter laufender Nr. 5 eingetragenen Grundschuld mit Brief über 80.000,- EUR (eingetragener Berechtigter Slawik Schorin) und aus der im Teileigentumsgrundbuch von Germersheim Blatt 6655 in Abt. III unter lfd. Nr. 5 eingetragenen Grundschuld mit Brief über 60.000,- EUR (eingetragener Berechtigter Slawik Schorin) gemäß des im Verteilungstermin vom 7. Juni 2016 aufgestellten Teilungsplans und dort unter Abschnitt V Ziffer 5 zugeteilten Beträge in Höhe von 23.157,70 EUR (Abschnitt IV. 4.1.3) und 3653,73 EUR (Abschnitt IV. 4.1.6) werden aufgefordert, ihre Rechte **bis zu dem 6. Juli 2018** bei dem Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung von der Befriedigung aus dem zugeteilten Betrag in Höhe von 26.811,43 EUR erfolgen wird und die Auszahlung an den Hilfsberechtigten gemäß Teilungsplan erfolgen wird.

Landau, den 27. März 2018

- 3 K 140/14 - Das Amtsgericht

2172.

Herr Josef Schmitz, Erpeler Ley Straße 7a, 53579 Erpel, und Frau Ingrid Ehrenberg, Am Waschberg 7, 53545 Linz, haben den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Linz Blatt 4650 auf den Grundstücken lfd. Nr. 1 Flur 35 Nr. 225, Gebäudefläche, auf der Donau, 44 qm, und lfd. Nr. 2 Flur 35 Nr. 597/226, Hofraum, auf der Donau 14, 91 qm, in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 8500,- DM nebst 7 v. H. Jahreszinsen vom Tage der Eintragung ab. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hauptverwaltung für die BRD, Hameln.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Linz anzumelden, da ansonsten die Ausschließung ihrer Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Linz, den 25. April 2018

- 5a UR II 7/18 - Das Amtsgericht

2173.

Frau Helga Wilke, Helsinkistraße 9, 67069 Ludwigshafen am Rhein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Edigheim Blatt 2852 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Hypothek zu 119.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Pensionskasse der Angestellten der BASF Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Ludwigshafen.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die

Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 25. April 2018

- 14 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

2174.

Die Volksbank eG Horb-Freudenstadt, Schillerstraße 17, 72160 Horb, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Ludwigshafen Blatt 8489 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 280.100,- DM. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Wittlensweiler e.G., Freudenstadt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 25. April 2018

- 14 UR II 8/18 - Das Amtsgericht

2175.

1. Herr Peter Dörsam, Königshütter Straße 6, 55131 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Blatt 13796 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 2300,81 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreis-Sparkasse Mainz, Mainz.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. August 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 575,20 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 7. Mai 2018

- 73 UR II 21/18 - Das Amtsgericht

2176.

1. Herr Oliver Zeuner, Boppstraße 15, 55118 Mainz, und Herr Mathias Gerold Zeuner, Karl-Hechler-Weg 8, 64319 Pfungstadt, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 30580 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 178.952,16 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Alzey-Worms eG, Worms.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 44.738,- EUR festgesetzt (25 % des Wertes des Grundpfandrechts).

Mainz, den 7. Mai 2018

- 73 UR II 33/18 - Das Amtsgericht

2177.

Frau Andrea Henn-Ley, In der Au 3, 56729 Virneburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt

sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Virneburg Blatt 543 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 23.000,- DM mit 12,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Mayen in Mayen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Mayen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mayen, den 2. Mai 2018

- 2 UR II 20/17 - Das Amtsgericht

2178.

Die Debeka Bausparkasse Aktiengesellschaft, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18, 56068 Koblenz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Küttig Blatt 399 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 110.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Debeka Bausparkasse Aktiengesellschaft mit Sitz in Koblenz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. August 2018** vor dem Amtsgericht Mayen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mayen, den 4. Mai 2018

- 2 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2179.

Die ImmoMey-Hinterweidenthal UG, Steinhaldersstraße 6, 66999 Hinterweidenthal, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei den Grundpfandrechten handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Hinterweidenthal Blatt 1834. Bezeichnung: Fl. Nr. 2956/8, Waldfläche, Kaltenbach, zu 6389 qm, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 102.258,38 EUR sowie in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 102.258,38 EUR. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger beider Grundschulden laut Grundbucheintrag: Herr Rolf Schlünkes, geb. 27. 8. 1948. Herr Rolf Schlünkes ist am 25. 4. 2009 verstorben. Laut Mitteilung des Nachlassgerichts Nettetal konnten keine Erben ermittelt werden. Die beiden vorbezeichneten Grundschulden sind mithaftweise auch im Grundbuch von Hinterweidenthal in Bl. 1639 eingetragen und lasten an folgendem Grundstück: Gemarkung Hinterweidenthal Fl. Nr. 2956/7, Verkehrsfläche, B 10, zu 2812 qm.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 23. August 2018** vor dem Amtsgericht Pirmasens anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Pirmasens, den 23. April 2018

- 1 UR II 21/17 - Das Amtsgericht

2180.

Frau Lina Mages, Staffelstraße 5, 67292 Kirchheimbolanden, und Herr Manfred Mages, Erzbergerstraße 7, 67292 Kirchheimbolanden, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Rockenhausen Gemarkung Kirchheimbolanden Blatt 1228. Bezeichnung: Fl. St. 1906, Gartenland, Unter den Siebenmorgen, 170 m². Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Philipp Ußner, Zeitungsbote in Kirchheimbolanden, und Elisabeth Ußner, geb. Schott, dessen Ehefrau ebenda, in Fahrgemeinschaft.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Rockenhausen, den 7. Mai 2018

- 3 UR II 8/18 - Das Amtsgericht

2181.

Frau Sonja Roswitha Seidel, Im Winkel 26, 56653 Wehr, Frau Heike Herta Schweiß, Im Winkel 26, 56653 Wehr, Herr Florian Schopp, Bächelsberg 26, 56651 Niederzissen, und Frau Angelique Vetter, Bächelsberg 26, 56651 Niederzissen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Wehr (Eifel) Blatt 3452 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 24.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. September 2018** vor dem Amtsgericht Sinzig anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Sinzig, den 4. Mai 2018

- 5a UR II 5/18 - Das Amtsgericht

2182.

Herr Rüdiger Schmidt, Bergstraße 9A, 57629 Höchstenbach, und Frau Simone Schmidt, Bergstraße 9A, 57629 Höchstenbach, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teil-Grundschuldbrief, Gruppe 03, Briefnummer 0327822, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerbürg Gemarkung Höchstenbach Blatt 1059 in Abteilung III Nr. 1 A eingetragene Grundschuld zu 21.994,14 EUR nebst 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Tiefbau Berufsgenossenschaft gesetzliche Unfallversicherung, Am Knie 6, 81241 München.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. September 2018** vor dem Amtsgericht Westerbürg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Westerbürg, den 3. Mai 2018

- 26c UR II 20/17 - Das Amtsgericht

2183.

Herr Elmar Schnitzius, Am Römerhang 10, 54538 Kinheim-Kindel, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen sind die Grundstücke: Amtsgericht Wittlich, Gemarkung Kröv, Blatt 4301. Bezeichnung: lfd. Nr. 1: Flur 26 Nr. 79, Friedhof, Im Hausgarten, 56 m²; lfd. Nr. 2: Flur 26 Nr. 80, Friedhof, im Hausgarten, 6 m². Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Maria Steinbach, geb. Schnitzius, Ehefrau von Bernhard Steinbach, Reil; Frau Gerta Löb-

bert, geb. Schnitzius, Ehefrau von Heinz Löbber, Essen-Ruhr; Josef Schnitzius-Lauxen, Kröv; Elmar Schnitzius, Kröv; Karl Schnitzius, Kröv; in ungeteilter Erbengemeinschaft.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Wittlich anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Wittlich, den 25. April 2018

- 42c UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2184.

Herr Felix Wey, Zum Montroyal 26, 54536 Kröv-Kövenig, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Wittlich Gemarkung Kröv Blatt 4292. Bezeichnung: Flur 1 Nr. 305/53, Wiese, Ober Mulai, 50 m². Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Therese Weinand, geb. Thiesen, Ehefrau des Arbeiters Peter Weinand. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Gemünden bei Daun.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Wittlich anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Wittlich, den 25. April 2018

- 42c UR II 3/18 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

2185.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Franz Schöfmann GmbH, Untere Zahlbacher Straße 78, 55131 Mainz, vertreten durch Hans-Jürgen Schöfmann (Geschäftsführer): I. Die Vornahme der Schlussverteilung wird genehmigt. II. Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 6160,77 EUR, die ihm zu erstattenden Auslagen werden auf 304,22 EUR festgesetzt. III. Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Festsetzung der Vergütung der Gläubigerausschussmitglieder und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke wird bestimmt auf: **Montag, den 13. August 2018, 11.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße (Justizgebäude A), Saal Nr. 208.

Mainz, den 23. April 2018

- 13 N 103/97 - Das Amtsgericht

Güterrechtsregistersachen

2186.

Eheleute Mario Beuerlein, geb. am 19. 6. 1977, Frankenthal, und Melissa Maria Beuerlein, geb. am 18. 2. 1982, Stayton, Oregon 97383. Durch Ehevertrag vom 11. April 2018 des Notars Michael Weinsheimer in Frankenthal (Pfalz), UR-Nr. M 782/2018 ist für die allgemeinen und güterrechtlichen Ehwirkungen gemäß Art. 14 Abs. 3 und 15

Abs. 2 Nr. 2 EGBGB das deutsche Recht gewählt worden.

Ludwigshafen, den 3. Mai 2018

- GR 478 b - Das Amtsgericht

2187.

Mario Beuerlein, geb. am 19. 6. 1977, wohnhaft in Ludwigshafener Straße 22, 67227 Frankenthal, und Melissa Maria Beu-

erlein, geb. am 18. 2. 1982, wohnhaft in 1189 E. Bumett Street, Stayton, Oregon 97383. Durch Ehevertrag vom 11. April 2018 des Notars Michael Weinsheimer in Frankenthal (Pfalz), UR-Nr. M 782/2018 ist für die allgemeinen und güterrechtlichen Ehwirkungen gemäß Art. 14 Abs. 3 und 15 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB das deutsche Recht gewählt worden.

Ludwigshafen, den 3. Mai 2018

- GR 479 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2188 bis 2247 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2188.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 107, Sitzungssaal, Amtsgericht Alzey, Schloßgasse 32, 55232 Alzey, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Nack lfd. Nr. 1 Gemarkung Nack Flur 1 Flurstück Nr. 403/8, Gebäude- und Freifläche, Wendelsheimer Weg 13, 647 m², Blatt 1197 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Nack Flur 1 Flurstück Nr. 404/5, Gebäude- und Freifläche, Wendelsheimer Weg 13, 1 m², Blatt 1197 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus und Nebengebäude; ca. 253 m², Wohnfläche; Baujahr Haupthaus ca. 1850; Baujahr Anbau und Aufstockung ca. 1970; Verkehrswert: 195.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 74,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

<http://www.versteigerungspool.de>.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Gemäß §§ 67 - 70 kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rechtsmittelbelehrung: Die Terminbestimmung ist nicht anfechtbar § 216 II ZPO (Musilak ZPO Rn 11), § 95 ZVG. Daher ist gem. § 11 RpfLG das Rechtsmittel der Erinnerung gegeben. Die Erinnerung ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen. Die Frist für die Beschwerde beginnt mit der Zustellung und ist schriftlich beim Amtsgericht Alzey, Schloßgasse 32, 55232 Alzey, einzulegen. Sie kann auch zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten und soll begründet werden. Sollte die Erinnerung zurückgewiesen werden, muss der Beschwerdeführer damit rechnen, dass ihm die Kosten des Verfahrens auferlegt werden.

Alzey, den 25. April 2018

- 2 K 20/16 - Das Amtsgericht

2189.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das nachbenannte Wohnungseigentum am **Montag, dem 15. Oktober 2018, 10.40 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schönstein Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum Miteigentumsanteil 128/1000, Sondereigentumsart: Wohnung mit Keller, Sondereigentums-Nr. 7, Blatt 1520 BV 1; an Grundstück Gemarkung Schönstein Flur 14 Flurstück Nr. 41/3, Gebäude- und Freifläche, Fürst-Hatzfeld-Straße 20, 117 m²; Gemarkung Schönstein Flur 14 Flurstück Nr. 42/3, Fürst-Hatzfeld-Straße 20, 720 m²; Gemarkung Schönstein Flur 14 Flurstück Nr. 45/1, Gebäude- und Freifläche, Fürst-Hatzfeld-Straße 20, 173 m². Verkehrswert: 71.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 20. April 2018

- 14 K 50/17 - Das Amtsgericht

2190.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke am **Montag, dem 15. Oktober 2018, 11.20 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Emmerzhausen lfd. Nr. 1

Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Flurstück Nr. 29/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 23, 28 m², Blatt 1040 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Flurstück Nr. 29/7, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 23, 16 m², Blatt 1040 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Flurstück Nr. 30/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 23, 135 m², Blatt 1040 BV 3. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 7978,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 4559,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 38.464,- EUR. Die Grundstücke sind mit einem Zweifamilienwohnhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 4. Mai 2018

- 14 K 74/17 - Das Amtsgericht

2191.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 20. August 2018, 9.00 Uhr**, Raum 3, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kaiserslautern Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 6,90/1000, Sondereigentums-Art an dem Appartement im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 72, Blatt 23714; an Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Flur/Flurstück 5002/1, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Weilerbacher Straße 91, 7134 m²; Gemarkung Kaiserslautern Flur/Flurstück 5002/2, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Weilerbacher Straße 91, 9351 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten handelt es sich um ein 1 Zimmer Appartement im 3. Obergeschoss eines viergeschossigen Appartementhauses (Hinterhaus) und zweigeschossigen Vorderhaus (Gaststätte/Wohnen). Wohnfläche ca. 19 m². Es konnte nur eine Außenbesichtigung durchgeführt werden. Verkehrswert: 2800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Wohnungseigentumsverwalters erforderlich.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. Mai 2018

- 1 K 102/17 - Das Amtsgericht

2192.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schopp Blatt 866 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück am **Dienstag, dem 31. Juli 2018, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 793/6 der Gemarkung Schopp, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 11, zu 620 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 202.600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 18. April 2018

- 4 K 11/17 - Das Amtsgericht

2193.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 5. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Offenbach (Hundheim) lfd. Nr. 1 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 9 Flurstück Nr. 272/6, Gebäude- und Freifläche, Hüttenstraße 26, 2582 m², Blatt 1210 BV 25; lfd. Nr. 3 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 9 Flurstück Nr. 273/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hüttenstraße, 472 m², Blatt 1210 BV 23. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten: dreigeschossiges Dreifamilienhaus, Baujahr 1964, Massivbauweise, Satteldach, drei Garagen; Kellergeschoss: Heizraum, Waschküche; Erdgeschoss: Büroräume; Obergeschoss. Wohnung 1: 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon; Obergeschoss. Wohnung 2: 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum/Zugang zum Schwimmbadanbau; Dachgeschoss - Wohnung 3: 3 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum; es besteht Renovierungs- und Sanierungsbedarf; Verkehrswert: 251.604,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit zwei Garagen; Verkehrswert: 10.000,- EUR. Die Wertgrenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG sind nicht mehr zu beachten.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 2015 (BV 25 Flur 9 Nr. 272/6) und 6. April 2016 (BV 23 Flur 9 Nr. 273/2) in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 7. Mai 2018

- 1 K 34/15 (2) - Das Amtsgericht

2194.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hohenöllen Gemarkung Hohenöllen Flur/Flurstück 109, Gebäude- und Freifläche, Hintergasse 8, 270 m², Blatt 189 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus (Vorder- und Hinterhaus), zweigeschossig, Bj. Vorderhaus 1965, Bj. Hinterhaus 1900, Modernisierung 1985 - 2000, Sattel- oder Giebeldach mit Dachziegel (Ton), Zentralheizung als Pumpenheizung mit flüssigen Brennstoffen (Öl), Kellergeschoss (Vorderhaus): Kellerräume, Waschküche, Flur und Garage; Erdgeschoss (Vorderhaus): 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon; Dachgeschoss (Vorderhaus): 2 Zimmer, Abstellraum, Flur und Austritt/Balkon; Kellergeschoss (Hinterhaus): Kellerräume und Flur; Obergeschoss (Hinterhaus): 3 Zimmer, WC, Flur und Terrasse; Verkehrswert: 50.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Sabrina Sommer (Tel.: 06381 911-256).

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 9. Mai 2018

- 1 K 79/16 - Das Amtsgericht

2195.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. September 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel,

Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Konken lfd. Nr. 1 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 31, Erholungsfläche, Kirchenstraße, 70 m², Blatt 865; lfd. Nr. 2 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 77/1, Gebäude- und Freifläche, Kirchenstraße 3, 170 m², Blatt 865. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Unbebautes Gartengrundstück; Verkehrswert: 3000,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, dreigeschossig (incl. DG), teilunterkellert, der Dachraum ist teilausgebaut, freistehend, mit Anbau (Garage mit Nebenraum), Baujahr: 1960 fiktiv (gemäß Bauakte), 2014 Dacherneuerung. Kellergeschoss: Heizungskeller, Tankraum, 1 Gewölbekellerraum. Erdgeschoss: 1 Küche, 1 Wohnzimmer, Flurbereiche, Besenhammer unter der Treppe zum 1. OG, 1 geplante(s) Dusche/WC im Rohbauzustand, 1 Hauswirtschaftsraum. Obergeschoss: 1 Küche, 1 Wohnzimmer mit Zugang zum Balkon, 1 Bad/WC, 2 Schlafzimmer, Flur. Dachgeschoss: 1 Dachbodenraum, 1 teilausgebauter Dachbodenraum im Rohbauzustand; Verkehrswert: 43.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Karlo J. Braun, Tel: 06242 910771.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2017 für BV 1 Flst. 31 und BV 2 Flst. 77/1 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 8. Mai 2018

- 1 K 65/17 - Das Amtsgericht

2196.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 4. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum 517, Sitzungssaal, Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Landau in der Pfalz Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 51,95/10.000, Sondereigentums-Art verbunden mit dem Sondereigentum an den im Haus A gelegenen Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, Sondernutzungsrecht mit dem hier gebuchten Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an der Terrasse und dem Ziergarten verbunden, im Aufteilungsplan mit der Nummer der hier gebuchten Wohneinheit versehen. Mit dem Sondereigentum bezeichnet mit Nr. 2 ist das Sondernutzungsrecht an dem Kellerraum Nr. 3 verbunden. Der Wohneinheit Nr. 2 ist das Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. S 1 bezeichneten Pkw-Stellplatz zugeordnet; Blatt 11492 BV 1; an Grundstück Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/427, Verkehrsfläche, Berliner Straße, 40 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/428, Erholungsfläche, Berliner Straße, 642 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/429, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 34, 36, 36A, 38, 38A, 40, 42, 42A, 44, 44A, 46, 46A, 48, 48A, 3397 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/430, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 70, 70A, 72, 72A, 74, 74A, 934 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/431, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 62, 62A, 64, 64A, 66, 68, 829 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/432, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 50, 50A, 52, 52A, 54, 54A, 1106 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/435, Erholungsfläche, Berliner Straße 158 m²; Gemarkung Landau Flur/Flurstück 4667/437, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 56, 58, 60, 2281

m². Zusatz: für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: u.a. Veräußerung an andere Wohnungseigentümer, Ehegatten, Verwandte gerader Linie und 2. Grades der Seitenlinie, im Wege der Zwangsversteigerung, durch Konkursverwalter. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten handelt es sich bei dem Sondereigentum bezeichnet mit Nr. 2 um eine Wohnung im EG, Haus A (lt. Grundriss mit Diele, Abstellraum, Bad, Wohn-Schlafraum mit Essbereich, Wohnfläche lt. Wohnflächenberechnung: 33,55 qm) in einem Mehrfamilienhaus. Objektadresse laut Gutachten: Berliner Straße 56, 76829 Landau in der Pfalz; Verkehrswert: 42.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 12. April 2018

- 1 K 49/16 - Das Amtsgericht

2197.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Assenheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: Räume im Erdgeschoss, SE-Nr. 2, Sondernutzungsrecht: Terrasse und Zugangsfläche, Blatt 1607 BV 1; an Grundstück Gemarkung Assenheim Flur/Flurstück 457/5, Gebäude- und Freifläche, Robert-Schumann-Straße 3, 698 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohneinheit in einem Zweifamilienhaus, Wohn-/Esszimmer, 2 (Schlaf-)Zimmer, Küche, Bad, WC, Diele und Terrasse, ca. 85 qm Wohnfläche, 3 Kellerräume (davon einer mit Sauna), Bj. ca. 1969; Verkehrswert: 152.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 3. Mai 2018

- 3 K 70/16 - Das Amtsgericht

2198.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ludwigshafen Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 3647/98, Hof- und Gebäudefläche, Mozartstraße 8, 143 m², Blatt 2196 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unterkellertes Reihemittelhaus, Wfl. ca. 150 qm, Gartenhaus (Fahrradgarage) vorhanden, Bj. um 1955, mehrfach modernisiert - ohne Gewähr -; Verkehrswert: 208.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 9. Mai 2018

- 3 K 107/16 - Das Amtsgericht

2199.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oggersheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 771.181/10.000.000, Sondereigentums-Art: Wohnung und Räume, SE-Nr. 19, Blatt 5779 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 16.924/10.000.000, Sondereigentums-Art: Garage, SE-Nr. 19, Blatt 5803 BV 1; an Grundstück Gemarkung Oggersheim, Flur/Flurstück 1325/342, Hof- und Gebäudefläche, Josef-Huber-Straße 43, Wingertstraße 22, 24 und 26, Hölderlinstraße 26, 2371 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Josef-Huber-Straße 43, Maisonette-Wohnung mit 7 Zimmern, Küche und 2 Bädern auf zwei Ebenen, Balkon, ca. 157 qm Wohnfläche, Bj. 1981; Verkehrswert: 216.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Josef-Huber-Straße 43, Tiefgaragenstellplatz im KG; Verkehrswert: 4000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Sabine Simon-Hofmann, Tel.Nr. 0621 298-1862.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 8. Mai 2018

- 3 K 50/17 (2) - Das Amtsgericht

2200.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Budenheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1402/10.000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Obergeschoss mitte und Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5, Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz P4, Blatt 6406 BV 1; an Grundstück Gemarkung Budenheim Flur 6 Flurstück Nr. 468, Gebäude- und Freifläche, Siebenmorgenstraße 14, 684 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung bestehend aus Diele, Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Küche, Balkon mit einer Wohnfläche von ca. 67,5 m² sowie Keller-raum in einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1997; Sondernutzungsrecht an einem PKW-Außenstellplatz, hinsichtlich des Grundstücks besteht Altlastenverdacht. Verkehrswert: 134.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 24. April 2018

- 260 K 61/16 - Das Amtsgericht

2201.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag dem 5. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Budenheim Gemarkung Budenheim Flur 1 Flurstück Nr. 519, Hof- und Gebäudefläche, Obere Bahnstraße 8, 174 m²,

Blatt 4599 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Anbau; Altbau: eingeschossiges Wohnhaus bestehend aus EG und DG mit ca. 77 m² Wohnfläche, teilunterkellert, Baujahr ca. 1876; Anbau: zweigeschossiges Wohnhaus (ehemals Scheune) bestehend aus EG und DG mit ca. 79 m² Wohnfläche, Baujahr ca. 2014; aufgrund der Summe der festgestellten Mängel wird der Abriss des Altbaus empfohlen; Verkehrswert: 163.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. April 2018

- 260 K 42/17 - Das Amtsgericht

2202.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 19. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 12, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Naunheim lfd. Nr. 1 Gemarkung Naunheim Flur 22 Flurstück Nr. 44/2, Gebäude- und Freifläche, Raiffeisenstraße 6 (a+b), 467 m², Blatt 1009 BV 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Naunheim Flur 22 Flurstück Nr. 45/2, Erholungsfläche, Raiffeisenstraße 6, 450 m², Blatt 1009 BV 6. Zusatz zu lfd. Nr. 1: BV 9 zu 4 - Grunddienstbarkeit (Gehrecht) an Grundstück Gemarkung Naunheim Blatt 1009 BV Nr. 5 in Abt. II/2; vermerkt am 5. November 2001. Lfd. Nr. 1 (lt. Gutachten): Es handelt sich hierbei um ein mit einem nicht unterkellerten Zweifamilienwohnhaus und zwei Nebengebäuden bebautes Grundstück. Das ursprüngliche Baujahr ist nicht bekannt, vermutlich um das Jahr 1920. Die Gebäude wurden ursprünglich als Stallungen und Scheune genutzt, 2000 aber zu Wohnzwecken umgebaut. Verkehrswert: 200.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 (lt. Gutachten): Es handelt sich hierbei um ein unbebautes Grundstück, welches wohl nicht eigenständig bebaubar ist (Brachfläche/Garten). Verkehrswert: 7000,- EUR. Der Gesamt-Verkehrswert beträgt somit 207.000,- EUR. Zur weiteren detaillierten Objektbeschreibung (insbes. Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, öffentliche Lasten, Konstruktionsart, Modernisierung, besondere Bauteile, Baumängel / Bauschäden, besondere wertbeeinflussende Umstände, Nutzfläche und Raumaufteilung, Zubehör, Gewerbe, Altlasten, Nebengebäude und Außenanlagen) wird auf den Gesamthalt des Gutachtens verwiesen.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 17. April 2018

- 2 K 60/17 - Das Amtsgericht

2203.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 9.30 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niedererbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Niedererbach Flur 12 Flurstück Nr. 49/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 11, 380 m², Blatt 1162 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niedererbach Flur 12 Flurstück Nr. 49/2, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 11, 92 m², Blatt 1162 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Erbengemeinschaft. Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus und Schuppen bebaut, es besteht eine wirtschaftliche Einheit mit BV 2 wegen Überbau; Verkehrswert: 23.750,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus und Schuppen bebaut, es besteht eine wirtschaftliche Einheit mit BV 1 wegen Überbau; Verkehrswert: 5750,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau D'Anna, Tel. 0621 1792280.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Bezahlung ist ausgeschlossen, Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Montabaur, den 2. Mai 2018

- 14 K 35/16 (2) - Das Amtsgericht

2204.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 2. August 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hümmerich Gemarkung Hümmerich Flur 6 Flurstück Nr. 62/5, Gebäude- und Freifläche, Bismarckstraße 23, 910 m², Blatt 1015 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zweigeschossiges, teilunterkellertes Zweifamilienhaus mit teilausgebautem Dachgeschoss sowie Garage und Carport; Verkehrswert: 125.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 9. Mai 2018

- 13 K 22/17 - Das Amtsgericht

2205.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 2. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Breitscheid (Westerwald) Gemarkung Breitscheid (Westerwald) Flur 21 Flurstück Nr. 36/7, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 14, 1266 m², Blatt 3370 BV 5. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung; Verkehrswert: 376.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 9. Mai 2018

- 13 K 23/17 - Das Amtsgericht

2206.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dernbach (bei Dierdorf) Gemarkung Dernbach (bei Dierdorf) Flur 2 Flurstück Nr. 122/10, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 2 a, 1239 m², Blatt 1651 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): bebaut mit einem Zweifamilienhaus in der Mittelstraße 2 a in Dernbach; Verkehrswert: 216.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 8. Mai 2018

- 13 K 46/17 - Das Amtsgericht

2207.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 19. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dierdorf Gemarkung Dierdorf Flur 8 Flurstück Nr. 105/4, Gebäude- und Freifläche, Stettiner Straße 16, 493 m², Blatt 3353 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und zwei einfachen Holz-Gartenhütten; Verkehrswert: 106.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 7. Mai 2018

- 13 K 49/17 - Das Amtsgericht

2208.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 19. Juli 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederbieber lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederbieber Flur 13 Flurstück Nr. 48/27, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße 33 c, 267 m², Blatt 4147 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederbieber Flur 13 Flurstück Nr. 48/28, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße, 44 m², Blatt 4147 BV 2. Eingetragen im Grundbuch von Niederbieber Je 9,5/200-Miteigentumsanteil des Schuldners zu 1) und 9,5/200-Miteigentumsanteil der Schuldnerin zu 2) an lfd. Nr. 3 Gemarkung Niederbieber Flur 13, Flurstück Nr. 48/19, Verkehrsfläche, Hans-Böckler-Straße, 77 m², Blatt 4105 BV 1; lfd. Nr. 4 Gemarkung Niederbieber Flur 13, Flurstück Nr. 48/21, Verkehrsfläche, Hans-Böckler-Straße, 311 m², Blatt 4105 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Anteil); Verkehrswert: 187.158,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Anteil); Verkehrswert: 30.842,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche; Verkehrswert: 71,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche; Verkehrswert: 289,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 7. Mai 2018

- 13 K 53/17 - Das Amtsgericht

2209.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rengsdorf lfd. Nr. 1 Gemarkung Rengsdorf Flur 7 Flurstück Nr. 26/1, Gebäude- und Freifläche, Westerwaldstraße 53, 5 m², Blatt 1625 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Rengsdorf Flur 7 Flurstück Nr. 27, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 44, 134 m², Blatt 1625 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 500,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): gemischt genutztes Gebäude; Verkehrswert: 74.500,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 7. Mai 2018

- 13 K 54/17 - Das Amtsgericht

2210.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 9. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hilst Gemarkung Hilst Flur/Flurstück 74/4, Hof- und Gebäudefläche, Obere Straße 7, 340 m², Blatt 615 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: Einfamilienwohnhaus mit angebautem Lager/Scheune und Garage, Baujahr Haus und Lager: ca. 1950, Baujahr Garage: ca. 1970, Aufteilung Erdgeschoss: 2 Zimmer, Badezimmer, Kammer mit direktem Zugang zur Garage, Flur und Treppenraum, Aufteilung Obergeschoss: 2 Zimmer, Badezimmer, Küche, Esszimmer, Diele; Zugang durch die Küche auf das Flachdach der Garage, welches als Terrasse genutzt werden kann, Wohnfläche insg. ca. 277 m²; Verkehrswert: 77.500,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Uthardt, Sparkasse Südwestpfalz, Tel. 06331 5421220.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. März 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 30. April 2018

- 1 K 10/16 - Das Amtsgericht

2211.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 9. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hermersberg lfd. Nr. 1 Gemarkung Hermersberg Flur/Flurstück 2882/3, Straße, Fabrikstraße, 25 m², Blatt 1490 BV 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Hermers-

berg Flur/Flurstück 2882/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 2, 4, 846 m², Blatt 1490 BV 5. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: annähernd trapezförmiges, 871 m² großes, zentral in Hermersberg gelegenes Grundstück, bebaut mit einem massiv gebauten Haupthaus, Baujahr 1866, und einer Garage, Baujahr wohl 1970, Haupthaus nach Angaben des Sachverständigen teilweise einsturzgefährdet, Renovierungs- und Sanierungsstau, Verkehrswert ermittelt nach den Marktdaten für „abbruchreife Gebäude“: 31.600,- EUR; lfd. Nr. 1 und 2 als wirtschaftliche Einheit: Verkehrswert: 31.600,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 30. April 2018

- 1 K 10/17 - Das Amtsgericht

2212.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 10. Juli 2018, 10.15 Uhr**, Raum 27, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waldfischbach Gemarkung Waldfischbach Flur/Flurstück 2231/91, Hof- und Gebäudefläche, Am Hang 73, 333 m², Blatt 1349 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: ca. 1958 errichtetes, eingeschossiges und unterkellertes Einfamilienhaus in Form einer Doppelhaushälfte, Wohnhausanbau ca. 1969 errichtet; ca. 100 m² Wohnfläche; Dachraum überwiegend ausgebaut. Angebaute Garage; ca. 15.000,- EUR Investitionsaufwand (Einbau Heizungsanlage usw.); Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 8. Mai 2018

- 2 K 25/17 (2) - Das Amtsgericht

2213.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Imsweiler Blatt 810 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 6. August 2018, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 3 Gemarkung Imsweiler Flurstück 101/1, Gebäude- und Freifläche, Alsenzstraße 45, zu 278 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 60.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1920 (Haupthaus) bzw. 1965 (Hinterhaus/Anbau) errichteten, ein-/zweigeschossigen, freistehenden, teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus (Dachgeschoss teilweise ausgebaut) mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 128 m² sowie einer Garage bebaut.

Beschlagnahme: 30. März 2016.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de

Rockenhausen, den 9. April 2018

- 1 K 28/16 - Das Amtsgericht

2214.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Ilbesheim Blatt 800 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 9. August 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil zu 387/1000stel an Grundstück Ilbesheim Fl.St. 221/3 Gebäude- und Freifläche, Raiffeisenstraße, 976 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Buchstabe E; Sondernutzungsrecht am Grundstück; postalische Anschrift: Raiffeisenstraße 12. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 60.000,- EUR; Hälftanteile jeweils: 30.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um eine im Dachgeschoss eines 1989 errichteten Mehrfamilienhauses gelegene Dreizimmerwohnung nebst nicht zu Wohnzwecken dienenden Kellerräumen mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 59 m²; ein Sondernutzungsrecht (Garage) ist zugewiesen.

Beschlagnahme: 27. Januar 2016.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 8. Mai 2018

- 2 K 3/16 - Das Amtsgericht

2215.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Teileigentums-Grundbuch von Göllheim Blatt 2257 sowie dem Wohnungsgrundbuch von Göllheim Blatt 2259 und 2262 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 2. August 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Teileigentumsgrundbuch von Göllheim Blatt 2257: 1 Miteigentumsanteil von 10,83/100 an Grundstück Göllheim Flst. Nr. 352/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 2, 22 m²; Göllheim Flst. Nr. 352/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 4, 1140 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 8000,- EUR. Wohnungsgrundbuch von Göllheim Blatt 2259: 1 Miteigentumsanteil von 11,89/100 an Grundstück Göllheim Flst. Nr. 352/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 2, 22 m²; Göllheim Flst. Nr. 352/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 4, 1140 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 23.000,- EUR. Wohnungsgrundbuch von Göllheim Blatt 2262: 1 Miteigentumsanteil von 8,98/100 an Grundstück Göllheim Flst. Nr. 352/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 2, 22 m²; Göllheim Flst. Nr. 352/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 4, 1140 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 9000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um zwei nicht bewohnbare Zweizimmerwohnungen mit 58 m² bzw. 47 m² Wohnfläche sowie einem sog. Besprechungszimmer nebst drei Lagerräumen. Es besteht Denkmalschutz.

Beschlagnahme: 7. Juni 2016.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 47/16 - Das Amtsgericht

2216.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gonbach Blatt 412 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 22. August 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

4 Gonbach Fl.St. 729/7, Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 11, 756 m². 2 zu 4 Grunddienstbarkeit (Kanalleitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Gonbach Fl.St. 729/6 Blatt 267 Best.Verz. Nr. 6 in Abt. II Nr. 3; vermerkt am 7. September 1989, 3 zu 4 Grunddienstbarkeit (Kanalleitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Gonbach Fl.St. 729/8 Blatt 425 Best.Verz. Nr. 3 in Abt. II Nr. 1; vermerkt am 7. September 1989, hier vermerkt am 6. Februar 1990. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 177.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Einfamilienhaus, eingeschossig, unterkellert, freistehend, nicht ausgebautes Dachgeschoss, mit Anbau (Garage), Terrasse, Wintergarten. Der bauliche Zustand ist befriedigend.

Beschlagnahme: 9. Januar 2017.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 9. Mai 2018

- 2 K 1/17 - Das Amtsgericht

2217.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rathskirchen Blatt 186 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 8. August 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

17 Rathskirchen Fl.St. 1226, Landwirtschaftsfläche, Hinter dem Wald, 9140 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 3700,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein landwirtschaftliches Grundstück in der Nähe und fast parallel der L 386 mit leicht hängiger Lage, zur L 386 abfallend.

Beschlagnahme: 26. Oktober 2017.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 27. April 2018

- 2 K 55/17 - Das Amtsgericht

2218.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

12 Rockenhausen Fl.St. 4235, Ackerland, Am Kändelberg, 1660 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 996,- EUR. Es handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 9/18 - Das Amtsgericht

2219.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

13 Rockenhausen Fl.St. 4235/2, Ackerland ebenda (Am Kändelberg), 1660 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 996,- EUR. Es handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 12. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 11/18 - Das Amtsgericht

2220.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

37 Rockenhausen Fl.St. 4234/2, Ackerland ebenda (Am Kändelberg), 2210 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1326,- EUR. Es handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 13/18 - Das Amtsgericht

2221.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

54 Rockenhausen Fl.St. 4236, Ackerland, Am Kändelberg, 1400 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 840,- EUR. Es handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 15/18 - Das Amtsgericht

2222.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37,

67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

65 Katzenbach Fl.St. 239, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 11, 220 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 3300,- EUR. Gemäß Gutachten ist das Grundstück 239 in die Hoffläche des Anwesens Kirchweg 11 integriert und bildet mit diesem zusammen eine wirtschaftliche Einheit. Es existiert kein eigener Zugang zur öffentlichen Verkehrsfläche. Das Grundstück grenzt mit zwei Seiten an Nachbargrundstücke sowie mit der weiteren Seite an das Grundstück Fl.Nr. 84/2.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 17/18 - Das Amtsgericht

2223.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

67 Katzenbach Fl.St. 246, Landwirtschaftsfläche, An dem Rammelsbach, 2250 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1237,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 19/18 - Das Amtsgericht

2224.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

70 Katzenbach Fl.St. 286, Landwirtschaftsfläche, In den oberen Hofäckern, 1840 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1012,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 21/18 - Das Amtsgericht

2225.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

72 Katzenbach Fl.St. 306/3, Landwirtschaftsfläche, ebenda (Auf dem Wolfsknöpfchen), 2750 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1512,50 EUR.

Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 23/18 - Das Amtsgericht

2226.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

78 Katzenbach Fl.St. 741, Landwirtschaftsfläche, Auf der hohen Buche, 2150 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1182,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 27/18 - Das Amtsgericht

2227.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

80 Katzenbach Fl.St. 775/2, Landwirtschaftsfläche, Auf dem oberen Vogelgesang, 2860 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1573,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 29/18 - Das Amtsgericht

2228.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

82 Katzenbach Fl.St. 779, Landwirtschaftsfläche, ebenda, (Auf dem oberen Vogelgesang), 1770 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 973,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 31/18 - Das Amtsgericht

2229.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. Oktober**

2018, um 9.00 Uhr, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

84 Katzenbach Fl.St. 799/2, Landwirtschaftsfläche, In den Erblen, 2730 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1501,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 33/18 - Das Amtsgericht

2230.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

87 Katzenbach Fl.St. 812, Landwirtschaftsfläche, In den Erblen, 2090 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1149,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 35/18 - Das Amtsgericht

2231.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

89 Katzenbach Fl.St. 813/3, Landwirtschaftsfläche, In den Erblen, 590 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 324,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 37/18 - Das Amtsgericht

2232.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

91 Katzenbach Fl.St. 839, Landwirtschaftsfläche, Im oberen Gefäll, 2390 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1314,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 12. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 39/18 - Das Amtsgericht

2233.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

93 Katzenbach Fl.St. 845/3, Landwirtschaftsfläche, Im oberen Gefäll, 2420 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1331,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 41/18 - Das Amtsgericht

2234.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

95 Katzenbach Fl.St. 847, Landwirtschaftsfläche, Im oberen Gefäll, 2900 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1595,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 43/18 - Das Amtsgericht

2235.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

97 Katzenbach Fl.St. 851, Landwirtschaftsfläche, Im oberen Gefäll, 2900 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1595,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 45/18 - Das Amtsgericht

2236.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

99 Katzenbach Fl.St. 854/2, Landwirtschaftsfläche, Im oberen Gefäll, 2760 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1518,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 3. Mai 2018

- 2 K 47/18 - Das Amtsgericht

2237.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

105 Katzenbach Fl.St. 973, Landwirtschaftsfläche, In der Zehentgewanne, 8730 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 4801,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 51/18 - Das Amtsgericht

2238.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

109 Katzenbach Fl.St. 1542, Landwirtschaftsfläche, In den Linsenäckern, 2370 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1303,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 53/18 - Das Amtsgericht

2239.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

111 Katzenbach Fl.St. 1543, Landwirtschaftsfläche, In den Linsenäckern, 2060 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1133,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 55/18 - Das Amtsgericht

2240.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht

Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

113 Katzenbach Fl.St. 1612, Landwirtschaftsfläche, In der Wohnborner Gewanne, 2400 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1320,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 57/18 - Das Amtsgericht

2241.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

115 Katzenbach Fl.St. 1797, Landwirtschaftsfläche, Am Stahlberg, 2160 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1188,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 59/18 - Das Amtsgericht

2242.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

121 Katzenbach Fl.St. 85/2, Erholungsfläche, Kirchweg, 254 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 7300,- EUR. Gemäß Gutachten ist das Grundstück als Gartenfläche angelegt und mit den entsprechenden Sträuchern, Bäumen und weiteren Pflanzen bewachsen. Das Grundstück befindet sich in einem ungepflegten Zustand und grenzt mit zwei Seiten an öffentliche Straßenfläche, mit einer weiteren Seite an das Grundstück Fl.Nr. 84/2.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 61/18 - Das Amtsgericht

2243.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 123 Gemarkung Katzenbach Flurstück 809/3, Landwirtschaftsfläche, In den Erblen, zu 1186 m²; Gemarkung Katzenbach Flurstück 809/4, Waldfläche, In den Erblen, zu 188 m²; Ge-

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

markung Katzenbach Flurstück 809/5, Waldfläche, In den Erblen, zu 186 m². Verkehrswert gemäß §§ 74a, 64 ZVG: Grundstück: 764,50 EUR. Es handelt sich um landwirtschaftlich genutzte Fläche als auch Wald.

Beschlussnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 2. Mai 2018

- 2 K 63/18 - Das Amtsgericht

2244.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, dem 6. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Speyer Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 388,36/100.000, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 45 im 4. Obergeschoss, Blatt 13825; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 133,46/100.000, Tiefgaragenstellplatz Nr. A23, Blatt 13859; an Grundstück Gemarkung Speyer Flur/Flurstück 2364/13, Gebäude- und Freifläche, Kurt-Schumacher-Straße (35), 7673 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1-Zimmer-Appartement mit Bad, Diele und Balkon im 4. Obergeschoss; Verkehrswert: 29.500,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 6000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 14. Mai 2018

- 5 K 32/17 - Das Amtsgericht

2245.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, dem 14. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St.

Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Leiningen lfd. Nr. 1 Gemarkung Leiningen Flur 1 Flurstück Nr. 147/5, Erholungsfläche, Talstraße, 12 m², Blatt 736 BV 8; Gemarkung Leiningen Flur 1 Flurstück Nr. 147/6, Erholungsfläche, Talstraße, 8 m², Blatt 736 BV 8; Gemarkung Leiningen Flur 1 Flurstück Nr. 147/4, Verkehrsfläche, Talstraße, 28 m², Blatt 736 BV 8; lfd. Nr. 4 Gemarkung Leiningen Flur 1 Flurstück Nr. 4/2, Verkehrsfläche, Talstraße, 1 m², Blatt 736 BV 16; Gemarkung Leiningen Flur 1 Flurstück Nr. 4/4, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Talstraße 2, 5252 m², Blatt 736 BV 16. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bei dem Grundstück handelt es sich um eine Verkehrsfläche/Parkplatz; Verkehrswert: 350,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, einem Einfamilienhaus, einem Gewerbegebäude (Büro/Schulungsräume) mit Doppelgarage und Nebengebäude; Verkehrswert: 500.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 8. Mai 2018

- 1 K 2/17 - Das Amtsgericht

2246.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schweich Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 25,17/100, Sondernutzungsrecht an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 1, sowie dem Son-

dernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 3 und an der Terrasse vor dem Kellergeschoss, Blatt 7758 BV 1; an Grundstück Gemarkung Schweich, Flur 70 Flurstück Nr. 307, Gebäude- und Freifläche, Unter Mastein, 384 m² (73,43 qm gewerbliche Nutzfläche; Terrasse, Kfz-Stellplatz). Verkehrswert: 83.400,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 9. Mai 2018

- 23 K 25/17 - Das Amtsgericht

2247.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, 10.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerbürg, Wörthstraße 14, 56457 Westerbürg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Seck Gemarkung Seck Flur 8 Flurstück Nr. 220/9, Gebäude- und Freifläche, Irmtrauter Straße 19, 377 m², Blatt 1288 BV Nr. 6. Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem freistehenden Wohnhaus mit Garage bebaut; Verkehrswert: 82.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Weber, Tel: 05151 18-4439.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 9. Mai 2018

- 13 K 49/17 - Das Amtsgericht